

# PRESSETEXT



Baugesellschaft  
**München-Land**  
GmbH

## **65 Jahre Baugesellschaft München-Land: Eine Erfolgsgeschichte feiert Geburtstag**

1953 wurde die Baugesellschaft München-Land (BML) mit dem Ziel gegründet, erschwinglichen Wohnraum zu schaffen. Mit vielen weitreichenden Projekten im Eigentums-, Miet- und Sozialwohnungsbereich für Tausende Einheimische und Zugereiste hat die BML mit ihren 30 Gesellschaftern unermüdlich für dieses Ziel gearbeitet. BML-Geschäftsführer Ulrich Bittner ist sich sicher: „Der Erfolg in den vergangenen 65 Jahren gibt uns die Zuversicht, um positiv nach vorn zu schauen und die zukünftigen Aufgaben mit Energie und Leidenschaft anzupacken.“

### **Dem Druck auf dem Wohnungsmarkt erfolgreich begegnen**

Das Engagement der BML im Bau von gefördertem und preisgünstigem Wohnraum bleibt angesichts steigender Mieten enorm wichtig. Seit 2010 haben sich die Mieten in München mehr als verdoppelt. „Inzwischen fürchtet auch die Mittelschicht mit gutem Einkommen, keinen passenden Wohnraum zu finden“, weiß Ulrich Bittner. Allein für München wird für 2030 eine Einwohnerzahl von 1,8 Millionen prognostiziert. Damit wird auch die Einwohnerzahl im Umland steigen und der Wohnraum wird immer knapper. Diesem Trend will die BML weiterhin mit dem Bau von bedarfsgerechten, frei finanzierten und öffentlich geförderten Wohnungen begegnen. Beim Neubau müssen auch Herausforderungen berücksichtigt werden, wie der Klimawandel, eine alternde Gesellschaft und knappere Ressourcen.

65 Jahre erfolgreiches Wirken der BML würdigt auch der Landrat und Aufsichtsratsvorsitzende Christoph Göbel. „Die BML trägt in Zusammenarbeit mit den Kommunen seit 65 Jahren dazu bei, dass mehr bezahlbare Wohnungsangebote für Alleinstehende, Familien und ältere Menschen entstehen und somit ein sozial stabiles sowie generationenübergreifendes Miteinander gewahrt bleibt.“ Christoph Göbel erwartet in den kommenden 20 Jahren den Zuzug von rund 50.000 Menschen im Landkreis München: „Ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ist daher eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Der sozialen Wohnungsversorgung kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.“

Im Verbund will die BML mit ihren Gesellschaftern (Landkreis München, 27 Kommunen, Bezirk Oberbayern, Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg) die aktuellen Herausforderungen meistern. 65 Jahre Erfolgsgeschichte sind hierfür ein starkes Fundament und Ulrich Bittner dankt allen Gesellschaftern, Geschäftspartnern, Förderern, Mitstreitern und den BML-Mitarbeitern für ihre tatkräftige Unterstützung.

## **Die BML von der Gründung bis zur Gegenwart**

Im Jahr 1953 wurde die BML in München von den Kommunen Garching, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Ismaning, Oberhaching, Taufkirchen und Unterföhring sowie dem Landkreis München und der Kreissparkasse München gegründet. Damals hatte die BML zwei Mitarbeiter und ein Stammkapital von 53.500 DM. Zwei Jahre später entstanden in Ottobrunn die ersten 136 gemeinnützigen Wohnungen. 1966 zog die BML vom Mariahilfplatz in die Zeppelinstraße um. Geschäftsführer Richard Naumann trat 1985 in den Ruhestand und Karl Ludwig Kracker übernahm die Nachfolge. Nach Haar siedelte die BML 1994 um und bezog das neue Verwaltungsgebäude auf eigenem Grund.

Seit 1998 leitet Ulrich Bittner die Baugesellschaft München-Land, die 2011 mit der Tochtergesellschaft BML Bau-Service GmbH gewachsen ist. Der BML-Hauptsitz in Haar wurde 2015 erweitert und modernisiert. Heute zählt die BML über 50 Mitarbeiter und 2.532 Objekte im Eigentum. Zusammen mit Eigentumswohnungen und Häusern wurden insgesamt rund 4.000 Wohnungen errichtet. Zudem verwaltet sie fremde Objekte, wie 958 Mietwohnungen, 6 Gewerbe-Einheiten, 836 Garagen und 3 Eigentümer-Gesellschaften mit 19 Wohnungen und 202 Garagen. Die BML hat aktuell ein Stammkapital von 107.222.500 Euro.

## **Klimafreundliches und sozial engagiertes Bauen**

Längst achtet die BML nicht nur auf die Schaffung von preiswerten Wohnungen, sondern auch auf klimaschützendes Bauen und bedarfsgerechte Ausstattung, wie etwa die Barrierefreiheit. Mit von der Partie ist sie auch bei sozialen Projekten, wie etwa beim Bau von Wohnungen für 50 Flüchtlinge in Aying, der Schaffung von 15 Dienstwohnungen für Erzieher und Rathausangestellte in Oberhaching oder auch der Kombination von Wohnungen und einer Kindertagesstätte unter einem Dach in Kirchheim.